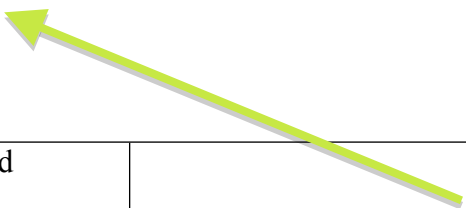


wenn die Kinder schon eingeschlagen sein sollen, dann sollten Sie das in der LP vermerken

Zeit	Lernziele	Methodisch gegliederter Inhalt/ Übungsbeschreibung	Organisation/Lernhilfen	Lehrerverhalten
1 Minute	Erinnerung an den Ruf „Fore“. <i>Begrüßung?</i> <i>Abholung...</i>	Es wird noch einmal kurz auf den Ruf „Fore“ eingegangen. Wenn die Kinder diesen Ruf hören, sollen sie sich ducken und wenn möglich an einem Bag Schutz suchen.	Keine	Möglichst induktiv. Man gibt die Lösungen nicht vor, sondern fragt zuerst, woran sich die Kinder erinnern.
1 Min	Etikette – Kennenlernen des Abschlags	Bags sollen, wenn möglich auf dem Weg, aber trotzdem möglichst nah am Abschlag platziert werden.	Abschlag Weg nah am Abschlag	Fragt Kinder, warum die Bags wohl nicht auf den Abschlag gehören
Ca 2Min	Etikette – Kennenlernen des Abschlags	Es sind verschiedenfarbige Tees auf dem Abschlag platziert. In drei Reihen. Eine vor den Abschlag markierungen, eine ziemlich genau auf der höhe der Abschlagsmarkierung und eine deutlich dahinter. <i>vielleicht hier nur einzelne aufgeteete Bälle an unterschiedlicheren Stellen:</i> <i>es gibt ja noch mehr ausser "vorgeteet"</i>	12 Tees. Davon jeweils 4 Tees in einer Farbe. Rote Tees werden hinter die Abschlagsmarkierung gestellt (von hier darf nicht geschlagen werden). Grüne auf die höhe der Abschlagsmarkierung und Orange deutlich dahinter	Die Kinder sollen überlegen, von welchen Tees es gestattet ist zu schlagen. Und dann von welchen Tees sie abschlagen wollen würden.
Ca. 3-4 Min	Etikette – nacheinander Abschlagen	Kinder sollen vorsichtig erföhlen, dass so ein Golfball und ein Schläger wehtun kann. Dafür sollen sie zB den Ball mal vorsichtig, an die eigene Stirn klopfen oder auch mal auf den Schlägerkopf eines Eisens mit der Faust klopfen.	4 Eisen 4 Bälle	Achtet darauf, dass die Kinder es wirklich nur vorsichtig machen.

das kennen Sie eigentlich schon aus den ersten Trainings: eher nicht in die Richtung von anderen einen Probeschwingung o.ä.



1Min	Besprechung	Die Kinder haben erfahren, dass Bälle und Schläger weh tun können. Deshalb wird nacheinander abgeschlagen , damit sich niemand verletzt. <i>Begründung eher: Spielreihenfolge und danach "Ehre"...</i>		Lehrer fragt, was getan werden kann, damit die Kinder sich beim Abschlagen der anderen nicht verletzen.
------	-------------	---	--	---

Meine Kindergruppe: Hatte bereits einen Regelabend, in dem die wichtigsten Dinge angesprochen wurden. (sind ca 10 Jahre alt)

*oben im ersten Feld
Übungsbeschreibung
eintragen*

Zeit	Lernziele	Übungsbeschreibung	Organisation/lernhilfen	Lehrerverhalten
Ca 3Min	Sicherheit	Kinder laufen in einer Reihe an einem Seil zur nächsten Station. Die Kinder sollen dabei lernen nicht einfach vorzurrennen oder dorthin zugehen wo sie gerne hin möchten. Kinder sollen dabei in der Lage sein das Bag ziehen zu können. Um den Spaß in der Gruppe aufrecht zu halten, sollen die Kinder ausschau halten wo denn der nächste Ball und somit die nächste Station ist.	Ein längeres Seil (ca. 10M) <i>nächste Station hier schon ankündigen und beschreiben</i>	Lehrer läuft zusammen mit den Kindern an dem Seil. Lobt, wenn die nächste Station entdeckt wurde.
Ca. 30seks	Sicherheit	Zwischendurch ruft der Lehrer Fore um zu sehen ob die Kinder auch aufpassen	-	Falls die Kinder nicht wissen was sie machen sollen, fragt er nach, was sie denn gelernt haben, was nun zu tun sei.

3Min	Regeln: Ball spielen wie er liegt. Divots zurücklegen	Station auf dem Fairway. Ein Ball liegt ganz normal auf dem Fairway, einer in einem Divot und um einen Ball liegen störende Blätter.	3 Bälle. Mehrere Blätter	Lehrer lässt die Kinder überlegen, was der Unterschied zum Abschlag ist und was bei den einzelnen Bällen zu tun ist.
Ca.1-2Min		Laufen zur nächsten Station	<i>w.o.</i>	
Max. 5Min	Etikette: Suchen helfen – maximal 5Minuten	Es wird vorgegeben, dass die Spieler allesamt ins Rough geschlagen haben. Die Kinder sollen nun zusammen die nicht mehr zu sehenden Bälle suchen. Maximal 5Minuten	Rough am Waldrand. Flutterband. Es soll ein ca 5x5m Feld abgesteckt werden, in dem die Bälle „versteckt“ sind.	Lehrer lobt, falls ein Ball gefunden wird. Bälle sollen nicht aufgehoben werden, lediglich identifiziert.

Zeit	Lernziele	Übungsbeschreibung	Organisation/Lernhilfen	Lehrerverhalten
Ca 3-5Min	Regeln. Bunker	Wir befinden uns im Bunker. Da die Kinder schon einen Regelabend hatten, wissen sie in etwa was erlaubt ist und was nicht. Der Lehrer geht nun zu den drei Bällen die schon im Bunker liegen und macht absichtlich etwas falsch , woraufhin die Kinder ihn berichtigen sollen. z.B. zieht er die Harke hinter sich her, setzt den Schläger im Bunker auf.	Einen Bunker 3 Bälle	Bevor er den Ball spielt, fragt er was falsch war. Die Kinder sollen ihn wenn möglich korrigieren und es dann selbst richtig vormachen.
Ca. 5Min	Regeln. Wasserhindernis	Wir befinden uns an/in einem Wasserhindernis. Ball liegt im Wasser. Die Kinder sollen wiederholen, was sie bereits beim Regelabend gelernt haben. Dropfen – nicht näher zur Fahne – Straflschlag <i>für den Anfang eine richtige Variante zu dropfen, herausstellen, auf weitere Möglichkeiten ggfs. nur hinweisen</i>	Kennzeichen der Station durch zB einen SwingStick.	Lehrer gibt Lösung nicht vor. Korrigiert bei falschen Lösungen. Lobt bei richtigen.

Ca. 5Min	Etikette – Regeln: Grün. Fahne bedienen Lose Hindernisse Pitchgabeln – Pitchmarken entfernen	4 Bälle auf dem Grün. Jeweils mit einigen störenden Blättern im weg. Aber auch eine pitchmarke stört einen guten Lauf des Balles. Die Kinder sollen nun, diese entfernen was sie stört. Da sie vermutlich noch keine Pitchgabel kennen, bringt der Lehrer ihnen diese näher wenn sie die Pitchmarke ausbessern wollen. Auch das bedienen der Fahne soll von den Kindern geübt werden.	Grün. Fahne. 4 Bälle Lose Hindernisse in der Putlinie	Fragt, was die Kinder nun störe beim Putten. <i>hilft, macht vor</i>
Ca. 1-2Min	Spielgeschwindigkeit	Um den Kindern das richtige Tempo beim Laufen näher zu bringen, sollen die Kinder Tierarten vorschlagen und deren Tempo nachahmen. Am Ende soll gefragt werden, welches Tempo am meisten Sinn macht. An dieses Tempo sollen sich die Kinder in Zukunft so gut es geht halten		<i>welches Tier soll es werden?</i>

Ah, hier ist ja die Einleitung...

Einleitung:

Zeit	Lernziele	Übungsbeschreibung	Organisation/Lernhilfen	Lehrerverhalten
Ca. 30Seks	Das „abholen“ der Kinder	Lehrer begrüßt die Kinder. Er fragt sie wie ihr Tag war und ob sie bereit sind loszulegen. Lehrer nimmt die Kinder mit zum aufwärmen.		Motivierend möglichst enthusiastisch. Fragt nach den Namen.

Namen sollten bekannt sein

Ca. 2-3Min	HKS anregen	Gejoggt wird um 2 Bags herum. Der Trainer steht ein wenig abseits. Wenn der Trainer „Fore“ ruft, sollen die Kinder Schutz an den Bags suchen. Die beiden, die zuerst in Sicherheit sind erhalten einen Punkt. Gespielt wird, bis ein (oder auch 2 Kinder gleichzeitig) 5Punkte erreicht haben. Eingegrenzt wird das Feld durch 4 Hütchen. Das Tempo des Joggens soll auch variiert werden. Die Kinder Sollen Tiere vorschlagen, deren Tempo sie nachahmen. (Schildkröte, Elefant, Gepard...)	2 Bägs 4 Hütchen <i>Feldgrösse</i>	Lehrer ruft „Fore“ Lobt die Kinder Ermutigt die Kinder
Ca. 2-3Min	Koordination	Die Kinder stehen sich im Kreis gegenüber. Jedes Kind bekommt zunächst 1 Tennisball. Dieses soll das Kind in der Ansprechposition mit der rechten hand hochwerfen und wieder fangen. (erschweren durch auf einem Bein, 2 Bälle) Dann auf Wackelbrettern. Zunächst wieder nur 1 Ball. Erschweren. 1Bein, 2Bälle. Überkreuzt werfen. Trainer macht es evtl vor.	8 Tennisbälle (oder Golfbälle) 4 Wackelbretter (oder Pads)	Trainer erklärt Motiviert Macht vor
Ca 2-3Min	Mobilität	Die Kinder stehen in einer Reihe Hintereinander. Der hinterste hat zunächst den Medizinball. Diesen soll er an die Person vor sich geben. Und zwar gibt er ihm den Ball durch die Beine des Vordermanns. Der Vordermann gibt nun den Ball an seinen Vordermann, aber diesmal soll er ihn dem über seinem Kopf angeben. Die Reihenfolge wird abgewechselt. Wenn der Ball vorne ankommt, wird er wieder zurückgegeben. Aber so, dass diesmal jeder den Ball so weitergibt, wie er es zuvor nicht getan hat. Abwechslung: Ball an den Seiten weitergegeben.	<i>Medizinball</i>	Lehrer zeigt wie es in etwa gemacht werden soll. Lobt wenn es gut klappt. Motiviert.

Abschlusspiel:

Ausklang:

Zeit	Lernziele	Übungsbeschreibung	Lernhilfen	Lehrerverhalten
<p>Ca. 10Min (2Min je durchgang = 4 Durchgänge)</p> <p>Evtl. doch eher weniger!</p>	<p>Auspowern Spaß</p>	<p>Brennball mit einem Tennisball: 2 Teams (a 2 Personen) Das eine Team beginnt als Werferteam, das andere ist das Brennballteam. Einer aus dem Werferteam wirft den Ball so weit er kann ins feld und muss dann zu den einzelnen Bases laufen, je nachdem wie weit er kommt. Das hängt davon ab, wie schnell einer aus dem Brennballteam den Ball holt und zu seinem Partner wirft, der den Ball in der Box versenken muss. Steht zu diesem Zeitpunkt der Läufer an einer Base ist er gerettet, wenn nicht verbrennt er. Dann ist der zweite Werfer dran. Gleicher ablauf wie oben beschrieben nur diesmal wechseln sich im Brennballteam die beiden ab. Wenn man in einem Rutsch alle 4 Bases abläuft erhält man 5 Punkte und wenn man normal das Ziel erreicht 1 Punkt. Zwischen den einzelnen Bases werden hindernisse eingebaut so dass nicht bei jedem Run ein „Homerun“ gelaufen wird.</p>	<p>Tennisball Box 5 Hütchen für das Feld Weitere Hütchen als Hindernisse Golfschläger</p> <p><i>mehr Beschreibung dieser Hindernisse</i></p>	<p><i>Feuert an, stoppt die Zeit etc....</i></p>